

Wenn wir Radiowellen sehen könnten...

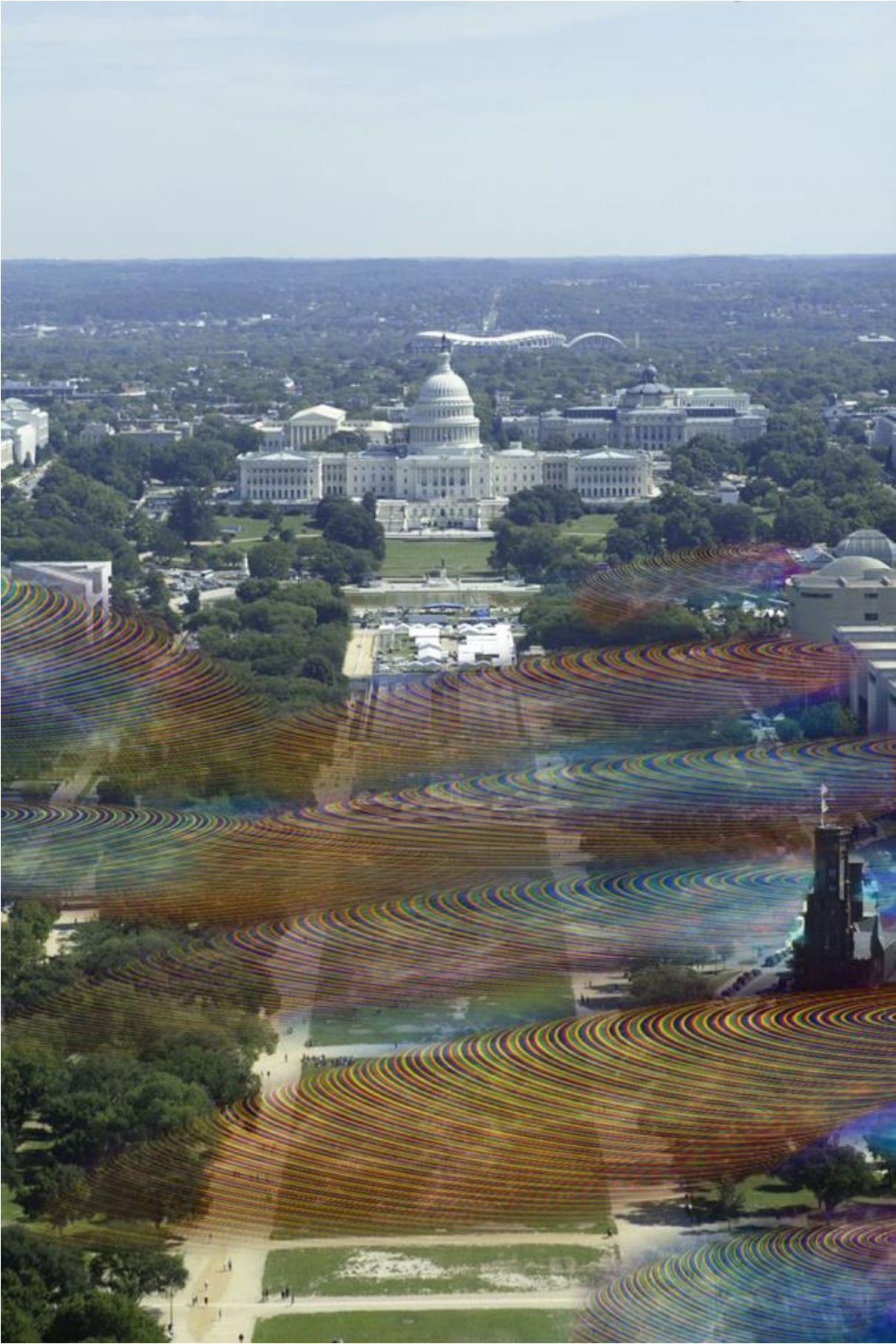
ja, dann würden wir in etwa folgende Bilder wahrnehmen:



Wir bewegen uns in „unsichtbaren Nebeln“ von Funkwellen!

Nickolay Lamm (<http://www.mydeals.com/blog/what-if-you-could-see-wifi/post>) hat die Fotos künstlerisch verfremdet. Sie zeigen nicht die realistischen Wellenformen, aber die Farben sollen die unterschiedlichen Feldstärken wiedergeben. Durch WiFi(Computerfunkwellen) verbinden wir unsere Geräte drahtlos mit dem PC. Auch die Mobiltelefone erzeugen solche Wellenfelder. Im zweiten Bild sind gerade einige dieser WiFi-Strahler(Laptops oder WLAN) für die „Strahlungs-Schläuche“ verantwortlich.

Und die roten und gelben Wellenfronten in der Darstellung als Sinusschwingungen entsprechen nicht ganz der Wirklichkeit. Jedoch vermitteln sie einen Eindruck von der Intensität der Radiowellen, die uns alltäglich durchdringen. Sie sind aber nach allen Untersuchungen in vielen Studien nicht schädlich für die Gesundheit der Menschen. Also sollten wir nicht ängstlich sein, jedoch verantwortlich mit den elektromagnetischen Wellen umgehen. Schließlich ist Licht ja auch eine solche Welle. Und durch die Strahlung eines Lasers können wir die Netzhaut unserer Augen verletzen. Ja sogar mit leistungsstarken Infrarotlasern schneiden wir dicken Stahl oder besonders hartes Material, wie z.B. Keramik. Aber Mensch und Tier vertragen den Kerzenschein ebenso unbedenklich wie die Sonnenstrahlen im Hochsommer.





DF8ZR; im Juli 2013